Das 3. Kapitel.

Von dem Marggrafthum Meißen.

Wo liegt das Marggrafthum Meißen?

Zwischen der Saale, Elbe und Böhmen.

Woran gränzet es?

Gegen Morgen an die Lausitz; gegen Abend an Thüringen; gegen Mittag an Böhmen; und gegen Mitternacht an Anhalt und den Churkreis.

Welches ist die Länge und Breite desselben?

Es ist 20 Meilen lang und breit.

Welches sind die vornehmsten Flüsse?

Die Elbe, die Mulde, die Saale, die schwarze und weiße Elster und die Pleiße.

Wie ist das Land beschaffen?

Die Luft ist gesund, und das Erdreich meistentheils überaus fruchtbar.

Wie ist deswegen das Marggrafthum Meißen von einigen genennet worden?

Die Schatzgrube von Deutschland.

Wie wird es seiner Vortreflichkeit wegen noch mehr genennet?

Das churfürstliche Auge.

Was trift man allhier an?

Viele Bergwerke, edle und merkwürdige Steine, Marmor und Schiefer, Perlen und Porcellan, allerhand Farben und Glas.

Wem